



**COMMISSION SUISSE POUR L'UNESCO
SCHWEIZERISCHE UNESCO-KOMMISSION
COMMISSIONE SVIZZERA PER L'UNESCO
CUMISSIUN SVIZRA PER L'UNESCO**

Projektgruppe Frühkindliche Bildung in der Schweiz – www.unesco.ch
c/o Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, CH-3003 Bern

Medienmitteilung

Bern, 18. Dezember 2008

Die Schweizerische UNESCO-Kommission lanciert Wissens- und Newsportal zur frühkindlichen Bildung in der Schweiz

Neue Website zur frühkindlichen Bildung

Frühkindliche Bildung ist heute in aller Munde. Bereits sind in der Schweiz verschiedene Pilotprojekte gestartet, im Parlament sind mehrere Vorstösse hängig und die Schweizerische UNESCO-Kommission hat eine erste gesamtschweizerische Grundlagenstudie lanciert. Frühkindliche Bildung gilt als Schlüsselfaktor für den späteren Lern- und Lebenserfolg und ist einer der zentralen Bausteine, um die Bildungsfähigkeit benachteiligter Kinder zu verbessern. Dies betont auch die UNESCO in ihren von 164 Staaten unterzeichneten Zielen für eine „Bildung für Alle“.

Die neu aufgeschaltete Website www.fruehkindliche-bildung.ch der Schweizerischen UNESCO-Kommission versteht sich als Wissens- und Newsportal rund um verschiedenste Themen zur frühkindlichen Bildung in der Schweiz. Es finden sich darin Aktualitäten aus dem Veranstaltungs-, Praxis-, Forschungs-, Ausbildungs- und Politikbereich. Gleichzeitig möchte die Schweizerische UNESCO-Kommission mit der Website möglichst viele Akteure verbinden und unter dem Stichwort „Internationales“ spannende Initiativen und Projekte aus dem Ausland vorstellen. Die Website richtet sich an Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit frühkindlicher Bildung zu tun haben, an Forschende, Vertreter aus Medien und Politik sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Die Schweizerische UNESCO-Kommission verfolgt mit ihrer Initiative das Ziel, frühkindliche Bildung in der Schweiz nachhaltig in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft zu verankern und ein interdisziplinäres Netzwerk mit Partnern aus Forschung, Praxis, Politik und Gemeinwesen aufzubauen. Unterstützt wird sie dabei von der AVINA STIFTUNG, der Ernst Göhner Stiftung, der GEBERT RÜF STIFTUNG, der Jacobs Foundation, der Stiftung Mercator Schweiz sowie dem Migros-Kulturprozent.

VORANZEIGE

Medienkonferenz Resultate „Grundlagenstudie Frühkindliche Bildung in der Schweiz“, Freitag, 20. Februar 2009, 11.00 Uhr, Bern

Die anfangs 2008 gestartete Studie hat zum Ziel, eine alle drei Sprach- und Kulturregionen umfassende Bestandesaufnahme aus wissenschaftlicher, bildungs- und gesellschaftspolitischer Perspektive vorzunehmen, die Ergebnisse im internationalen Vergleich zu verorten und konkrete Handlungsfelder aufzuzeigen. Betreut wird die Studie von Margrit Stamm, Professorin für Erziehungswissenschaften an der Universität Fribourg und ausgewiesene Kennerin des nationalen und internationalen Diskussionsstandes.

Fragen und Informationen:

Beate Eckhardt, Pressestelle, Telefon +41 79 617 03 26, contact@eckhardt-communications.ch
Weitere Presseunterlagen und Informationen unter www.fruehkindliche-bildung.ch